

# TIM & LAURA www.wAGHUBSTINGER.de



Für die Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien kann man sich ab sofort im Pfarrbüro anmelden:

Das Kinderlager (8 bis 14 Jahre) findet statt vom 15. bis 27. Juli im Spreewald statt. Der Preis pro Kind beträgt 450 bzw. Geschwisterkinder 430€.

Das Ziel für die Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) ist vom 11. bis 25. August Dänemark. Auch hier beträgt der Reisepreis 450 €.

## ACK BETET FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Düsseldorf feiert am Fr., 19. Jan. um 19:30Uhr, in der katholischen Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz den stadtweiten Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Der Gottesdienst steht unter einem Leitwort aus dem Buch Exodus: „Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“ (Exodus 15,6). In diesem Jahr wurde der Gottesdienst durch die koptisch orthodoxe Kirche und die römisch-katholische Kirche für die ACK Düsseldorf vorbereitet. Die Predigt hält Stadtdechant Msgr. Ulrich Hennes. Im Anschluss ist Gelegenheit zur Begegnung der GottesdienstteilnehmerInnen im Lambertussaal.

In der ACK Düsseldorf sind über 25 christliche Kirchen und Gemeinden zusammengeschlossen. Die ACK-Mitglieder erfahren die Vielfalt des christlichen Zeugnisses als geistgeschenkten Reichtum und zugleich als Ansporn, im Mühen um die volle kirchliche Einheit nicht nachzulassen.

### SEELSORGER:

**Pfarrer Martin Ruster**

Prenzlauer Str. 4, ☎ 705430

**Pfarrvikar Rainer Brouwers**

Prenzlauer Str. 4, ☎ 97718384

**Gemeindereferentin Joana Drießen**

☎ 01573 469 1602

Joana.driessen@erzbistum-koeln.de

### PFARRBÜRO:

www.st-matthaeus-duesseldorf.de

info@st-matthaeus-duesseldorf.de

☎ 70 17 77, ☒ 70 20 14

**an der St. Matthäus-Kirche:**

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 09:00-12:00

Di, Do 16:00-18:30

**an der St. Theresia-Kirche (Nebenzelle):**

**Öffnungszeiten:** Mi. 16:00-18:30



„Der Monat“  
14. Januar bis Karneval  
(11. Febr.) 2018

www.st-matthaeus-duesseldorf.de

## KARNEVAL

Den Auftakt macht am Mi., 7. Febr. die kfd mit dem Schnatterball, der dann im 50. Jahr stattfindet. Die Eintrittskarten sind im Pfarrbüro erhältlich.

**Einlass: 14:31 Uhr – Beginn 15:11 Uhr**

Im Anschluss an den Schnatterball kann bis in den Altweibertag gefeiert werden. Dazu ist der Eintritt frei und auch Männer sind herzlich willkommen.



## **Jeck erst recht- Jeck we can!**

Unter diesem Motto laden wir ganz herzlich zu unserem Pfarrkarneval am 9. Febr. Auch dazu sind noch wenige Restkarten im Pfarrbüro zu erwerben.

**Einlass: 18:11 Uhr - Beginn: 19:01 Uhr**

*Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, beachte bitte unsere Neuerungen in Bezug auf das Mitbringen von Speisen und Getränken sowie die neuen Sicherheitsbestimmungen, die auf der Eintrittskarte vermerkt sind. Wir würden uns freuen, wenn diese Beachtung finden und ernstgenommen werden damit es eine harmonische und gelungene Veranstaltung werden kann.*

*Auf einen grandiosen Abend und Düsseldorf HELAU! Das Vorbereitungsteam*

*Feiern ist heut  
unser Rahmen,  
egal auch  
unter welchem  
Namen,  
Karneval,  
Fasching,  
Fassenacht  
– wie uns  
die Eltern  
beigebracht –  
so wie  
im Himmel,  
auch auf  
Erden,  
heute soll  
gefeiert  
werden.*





KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



Die kfd St. Matthäus Garath-Hellerhof feierte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Dies hat sie zum Anlass genommen, den Messdienern und Messdienerinnen 30 neue Gewänder zu stiften. In der Sonntagsmesse am 28. Januar um 11 Uhr in St. Matthäus werden sie zum ersten Mal zum Einsatz kommen!

Die **kfd** lädt alle Mitglieder herzlich zur **Jahreshauptversammlung** ein. Am Di., 23. Jan. um 17 Uhr im Café Mittendrin wird u.a. der Vorstand neu gewählt.

### AUSZEIT 2018

Schon viele Jahre ist es für St. Matthäus zum festen Termin geworden, dass wir uns ziemlich am Anfang der Fastenzeit eine „Geistliche Woche“ nehmen (mit Gebetszeiten den Tag über).

Abends dann bedenken wir miteinander Themen, die miteinander eine echte Herausforderung an Verstand und Herz bilden. So haben wir über die

Jahre große und ungewöhnliche Themen bedacht oder kennengelernt. Je nachdem.

In diesem Jahr möchte ich diese ‚Themenreihe‘ zu einem gewissen Abschluss und Höhepunkt bringen! Alle großen Fragen der Menschheit, ob es Fragen nach der Liebe, nach Frieden, nach Gewalt und Krieg, nach dem Bösen, nach Sinn hinter alle dem oder andere sind, spitzen sich irgendwann auf die Frage „Wer ist Gott?“ zu.

GOTT ist für uns Religiöse der letzte (Hinter-)Grund, zugleich die Zukunft, auf die wir unterwegs sind.

Wir – auch viele andere – gebrauchen das Wort oft. GOTT sei Dank, sagen wir z.B. oft, ohne uns viel Gedanken zu machen.



Unsere Auszeit 2018 soll das Thema haben:

### DER LEBENDIGE GOTT – EINE NEUENTDECKUNG

Nach Jahrhunderten eines Gottes, der als der Höchste und Allmächtigste zugleich der Fernste war, traute sich die Christenheit seit Mitte des 20. Jahrhunderts GOTT wieder viel näher zu treten.

Als „Geheimnis unseres Lebens“, als gekreuzigter Gott“, als „befreiender Gott“, als „Mutter-Gott“, als „Gott, der Ketten zerreißt“, als „der freigiebige Gott der Religionen“, als „Schöpfergeist in der sich entwickelnden Welt“ – kurz als dreifaltiger Gott in lebendiger Beziehung zu Welt und Menschen wurde er wieder entdeckt.

In diesem Jahr können wir uns – bei Interesse – diesem Gott an fünf Abenden hintereinander intensiv zuwenden.

Zusammen mit vier weiteren KollegInnen – allesamt Mitglieder eines seit Jahren nach der Bedeutung Gottes fahndenden theologischen Denk- und Lesekreises – versuchen wir die Lebendigkeit Gottes auszuloten.

### So soll das aussehen:

Montag, (26. Febr.) – Martin Ruster, Pfr. Düsseldorf Einführung ins Thema; Gott als Geheimnis der Welt – Ende des neuzeitlichen Theismus – Gott, der mit-leidet als „gekreuzigter Gott“

Dienstag, (27. Febr.) – Clarissa Vilain, Past.-Ref., Bonn : „Gott als starke Frau“.

Mittwoch, (28. Febr.) - Dr. Sabins Schössler, theol. Ref. Bonn: „Der Gott, der Ketten zerreißt und begleitet.“

Donnerstag, (1.3.) – Norbert Bauer, Past.-Ref., Köln: „Der freigebige Gott der Religionen“.

Freitag, (2.3.) – Peter Otten, Past.-Ref., Köln „Der Schöpfergeist in der sich entwickelnden Welt“ (Ökolog. Theologie und Trinität)

Ein verrücktes Programm? Stimmt. Aber wenigstens dieses eine Mal wollen wir es versuchen. Sie sind herzlich eingeladen.

AUSZEIT vom 26.2. bis 2.3. jeweils 20 bis 21:30 Uhr im Johannes-Haus.

(Gebetszeiten jeweils 6:30 Uhr, 12 Uhr, 19 bis 21:30 Uhr)

